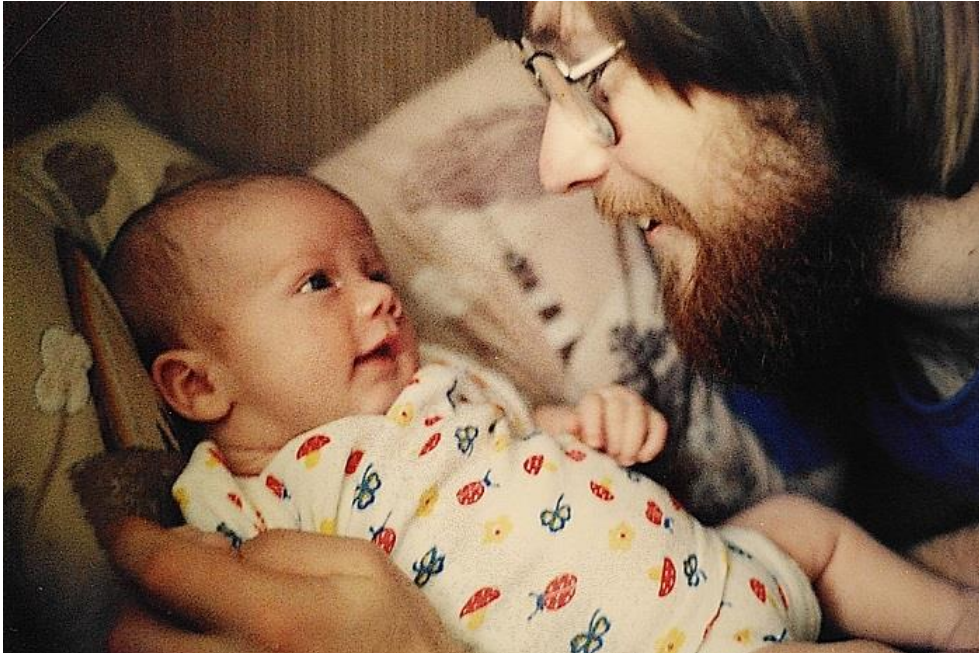


Newsletter – 22. Februar 2021



Tageslosung für Montag, den 22.02.2021: **Hanna betete: HERR Zebaoth, wirst du das Elend deiner Magd ansehen und an mich gedenken und deiner Magd nicht vergessen?** (1.Samuel 1,11)

In diesen Tagen gab es einmal wieder Gelegenheit, Babyfotos zu schauen. Die allerersten Bilder im Kreißsaal. Ein zerkrautschtes Gesicht, und ich stand davor und weinte ziemlich hemmungslos vor lauter Glück.

Anders Hanna. Sie, die Kinderlose, gekränkt und verlacht von der zweiten Frau ihres Mannes, die bereits Kinder hatte – Hanna hingegen war kinderlos geblieben. Weinend betet sie nun im Tempel. Unternimmt einen letzten Versuch. Sie wagt sogar ein Gelübde, sozusagen einen Deal mit Gott: Sollte er ihr einen Sohn schenken, würde sie ihn sozusagen zurückgeben. Er sollte in den Tempel gegeben werden, um Priester zu werden.

Später jubelt sie: Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn! - Denn Gott hatte ihr ihren Herzenswunsch erfüllt. Das Unglaubliche wurde wahr für sie. Das Kind wurde Samuel genannt – von Gott erbeten. Wie gut ich diesen Jubel nachvollziehen kann. Die Fröhlichkeit. Die grenzenlose Dankbarkeit. - Wie wenig ich verstehen kann, dass sie nun wahr macht mit ihrem Gelübde. Sie gibt direkt nachdem sie ihn abgestillt hat, das Kind in den Tempel. Ich glaube, das hätte mir das Herz zerrissen, ganz gleich, was für eine besondere geistliche Karriere Samuel vor sich hat.

Nun sitze ich hier beim Schreiben dieser Andacht und bin hin und her gerissen. Auf der einen Seite finde ich den Gedanken wunderbar, dass Menschen ihr Vertrauen auf Gott setzen, und dieses Vertrauen nicht enttäuscht wird. Auf der anderen Seite frage ich mich, ob Gott wirklich will, dass ihm Menschen so viel dafür opfern. Diesem Gedanken möchte ich nicht weiter folgen, auch wenn wir am Ende der Passionszeit auch davon sprechen, dass Gott seinen eigenen Sohn dahingab, damit wir alle gerettet würden.

Aber ich möchte dem noch weiter nachspüren, dass zum Gebet und zum Vertrauen eine gewisse Ernsthaftigkeit gehören. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Hanna leichtfertig gehandelt hat oder ihr das Weggeben ihres Sohnes leichtgefallen ist. Ich glaube aber wohl, dass sie im Gebet mit Gott einfach erfahren hat, dass es ein richtiger Weg ist – genau für sie und ihren Sohn.

Ich nehme also für mich aus dieser Tageslosung mit: Gott kann Erfüllung schenken. Aber ich sollte auch ganz genau hin spüren, was für mich wirklich Erfüllung ist. Was Gottes Idee für mein Leben ist, damit es ein erfülltes Leben ist. Und das kann durchaus von meiner ursprünglichen Idee, von meiner ursprünglichen Bitte abweichen. Ein wenig nachdenklich wünsche ich Ihnen eine erfüllte Woche.

Schauen auch Sie doch einmal hin, was da in Ihrem Leben geboren werden möchte!
Ihr Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienste in Lintorf und Angermund

Sie können dem von Pfr. Jordan gehaltenen Gottesdienst am 28.02.2021, ab 10 Uhr, unter folgendem Link folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls den Gottesdienst anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Kurznachrichten



Geistliche Impulse in der Passionszeit

Lichtblicke in dunkler Zeit

23.02.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

02.03.

Der verworfene Stein ist zum Eckstein geworden.

09.03.

Nach vorne schauen.

16.03.

Los-Lassen um zu Werden.

23.03.

Wer groß sein will, soll Diener sein.

30.03.

Gott dient mir.

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr bei Youtube und Zoom

Wer sich mit anderen Teilnehmenden in einer geschlossenen Gruppe auf einen Geistlichen Weg in der Passionszeit machen möchte, ist eingeladen, sich bei Pfarrer Jordan anzumelden (0203 / 3 48 87 58).



Youtube



Zoom



Homepage



Evangelische
Kirchengemeinde
Lintorf-Angermund